

Fürstin Pauline

Ihr Leben und Wirken

Eine Ausstellung von Archivalien und Gemälden
im Staatsarchiv Detmold
anlässlich der Wiederkehr ihres Geburtstages
vor 200 Jahren

Herausgegeben von

GÜNTHER ENGELBERT

mit drei Abbildungen und zwei Schautafeln



01600302

Selbstverlag des Staatsarchivs Detmold 1969

L 977



SH 1969 171

Das auf dem Umschlagdeckel abgebildete Symbol wurde aus einem Siegel, das Fürstin Pauline um 1817 für ihre Privatpost benutzte, entwickelt. Es zeigt eine mit der lippi-schen Rose belegte Säule, um die der sächsische Rautenkranz mehrfach gewunden ist.

Dieses Symbol fand auch auf dem Plakat für die Ausstellung Verwendung.

Druck: Buchdruckerei Tölle & Co., Detmold



Fürstin Pauline zur Lippe (1769—1820)
 gezeichnet von Fürstin Christine zur Lippe,
 gestochen von C. Felsing, Darmstadt, 1813